REGIONALLIGA NORD 2026/2027

Aus Weddingstedt

DER TSV

Handball 1. Herren • Hallenzeitung • Ausgabe 06 • 27.11.2026

In dieser Ausgabe:

Grusswort vom Vorstand	3
1. Herren	4
Unser Gegner	5
Heinos Siebenmeter	7
Spielbericht 08.11.2026	8
Spielbericht 13.11.2026	9
Spielbericht 20.11.2026	10
Statistiken	13
1. Damen	14
2. Damen	18
2. Herren	19
Weibliche A, männliche E	20
Tabellen 2. Damen, 2. Herren	21
unsere Hymne	22



Der schwerste Gegner sind wir aktuell selbst.

Heino Wulff, Heinos Siebenmeter, S. 7

WULFF KOMFORTMATRATZEN

Aschinger Architektur- & Ingenieurbüro

VR Bank Westküste

KIRCHNER BAU GmbH & Co. KG Meisterbetrieb

Glas & Mehr Jungjohann

Schwäbisch Hall
Florian Lübke
Mobil 01522 2687035

KOMM IN UNSER TEAM!



AUSBILDUNG ZUM MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (m/w/d)

Ab August 2027

DAS LERNST DU BEI UNS

- Moderne Maschinen bedienen
- Schneidemaschinen programmieren
- Technik warten und verstehen
- Mit verschiedenen Werkstoffen arbeiten

ÜBER WULFF MED TEC

Wir sind Marktführer für hochwertige Klinikmatratzen in Deutschland. Unser Standort in Fedderingen wurde seit 1981 stetig erweitert. Heute arbeiten wir mit Europas führendem Klinikbettenhersteller zusammen und liefern unsere Matratzen in viele Teile der Welt.

WULFF MED TEC

WULFF Med Tec GmbH
Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen
Ansprechpartner: Tobias Klepper
Tel. 04836 99641-28 | jobs@wulff-med.de
www.wulff-med-tec.de

Einfach scannen und sofort bewerben:

Grußwort vom Vorstand

Liebe Zuschauer, Moin Fans,

wir begrüßen Euch und unsere Gäste aus Flensburg zum heutigen Heimspiel der Regionalliga Schleswig/Holstein & Hamburg 26/27.

Der letzten drei Spiele mit 0: 6 Punkten waren nun natürlich ein harter Schlag, auf diese Spiele haben wir gesetzt und klar verloren, so werden wir natürlich absteigen…was tun? Analysen / Gespräche führen / Veränderungen herbeiführen…

Ich meine, dass gerade Niederlagen uns erst recht motivieren sollten und heute besteht gerade im Heimspiel die Chance bestimmte Dinge besser zu machen.

Im Spiel gegen Flensburg/Handewitt II werden wir alles reinhauen um die nächsten Punkte einzufahren.

Die letzten Spiele war die Halle gut gefüllt, also erscheint rechtzeitig zu dieser Freitag-Primetime.

Wir freuen uns gemeinsam aktuell diese Phase mit Euch zu durchschreiten und wir hoffen auf Eure lautstarke Unterstützung.



Gerade im Abstiegskampf benötigen wir alle ein positives Mindset, genießt einfach so eine Liga mit solchen Anspruchsvollen Gegnern, wir spielen nun mal in der höchsten Amateurliga HH/SH, danke.

Mit sportlichen Grüßen,
Michael Gerstenberg



1. HERREN MANNSCHAFTSKADER

AUSSEN & KREIS

















TORWART & RÜCKRAUM

























TRAINERSTAB











UNSER GEGNER



DER KADER

Name	Nr	Position
Baatz Lukas	1	TW
Keller Jaspar	77	TW
Ploog Carl	21	RR / LA
Witzleben Lukas	69	RL/ KM
Butt Mattis	30	RM
Carolus Bruno Jesse	41	RL / RR
Deiter Lennart		KM
Dunker Johannes Samuel	17	KM
Griese Joshua	95	RM / RR
Hagener Lars	37	RM/LA
Janssen Jan Henry		RA
Krägenau Linus Jonah	11	LA
Laudenbach Yannick	4	RR / RA
Ohm Jan	14	RL / RR / RM
Petersen Erik	5	RL
Reyelt Peer-Erik		RL / RR
Hohmann Konrad		RM / LA /
Wohlenberg Jona		RA
Seefeld Norik	19	KM
Trainerteam:		
Jay		TR
Stopper		MV
Nico Beker		Co
Julia Carl		Physio
Lino		Betreuer

SG Flenburg-Handewitt II

Das U23-Juniorteam der SG Flensburg-Handewitt (offiziell auch als SG Flensburg-Handewitt II gemeldet) ist das Top-Nachwuchsteam.

Rolle & Konzept

• Schnittstelle zum Profibereich. Das Team bildet den Übergang zwischen der A-Jugend (U19) und der Bundesliga-Mannschaft.
• Duale Karriere. Neben bis zu sieben Trainingseinheiten pro Woche (Mannschafts-, Individual- und Athletiktraining) fördert die Akademie die Spieler bei Studium oder Ausbildung durch Mentoren und Stipendien.
• Heimspielstätte. Die Heimspiele finden in der Regel in der Wikinghalle in Handewitt statt.

SG Flensburg-Handewitt II vs. TSV Weddingstedt

• Heimspiel in Weddingstedt (November 2024): Der TSV Weddingstedt hielt gegen die Flensburger Talente lange stark dagegen und lag zur Pause nur knapp mit einem Tor zurück (13:14). Erst im zweiten Durchgang setzte sich das höhere Tempo der SG-Reserve zum 25:32-Endstand durch.
• Duell in der Oberliga (Dezember 2019): Nach einem nervösen Start (2:7) kämpfte sich Weddingstedt zwischenzeitlich auf zwei Tore heran (8:10), musste sich am Ende aber dem schnellen Gegenstoßspiel der Flensburger mit 23:36 geschlagen geben.cas Witzleben: 24 Tore

Quellen: https://flensburg-akademie.de/sg-youngster, www.handball.net, tsv-weddingstedt.de

Aschinger

Architektur- &
Ingenieurbüro

Ganzheitliche Planung.

Architektur · Statik · Brandschutz · Wärmeschutz

Neubau, Umbau und Sanierung

Jede Art der Nutzung und jede Art von Gebäude

Alles aus einer Hand.

HAND IN HAND MIT DEM TSV

Stolzer Sponsor des TSV Weddingstedt
1. Herren · Handball-Oberliga SH

Mehr erfahren
auf unserer
Website

Rosenstraße 38 · 25746 Heide
Telefon 0481 - 42 140 92 0
aschinger-unternehmensgruppe.de
Instagram: @architekturbuero_aschinger

HEINOS SIEBENMETER



Die letzten drei Spiele brachten eine wichtige Erkenntnis zu tage. Wenn wir nicht an unser Leistungslimit kommen, haben wir in der Handballregionalliga nichts verloren, so deutlich muss man es sagen.

Weder Gegen die SG Hamburg Nord als auch gegen die SG Bordesholm Brügge gab es eine realistische Chance auf Punkte.

Auch beim vorletzten Auswärtsspiel beim AMTV Hamburg machten unsere Jungs über das gesamte Spiel einfach zu viele einfache Fehler, die dann meistens sofort bestraft werden. Der AMTV tat uns noch den Gefallen und verwarf drei Siebenmeter, obwohl wir in dieser Disziplin auch nicht glänzen. Gefühlt verwerfen wir in dieser Spielzeit jeden zweiten Siebenmeter und auch das Überzahlspiel spielen wir regelmäßig schlecht aus.

Liegt das jetzt immer nur an der höheren Klasse? Ich meine „Nein!", denn wir können es besser, daran glaube ich weiterhin. Zwei Spiele bis Weihnachten haben wir noch, um den Abstand zum rettenden Ufer nicht vollständig abreißen zu lassen.

Der schwerste Gegner sind wir aktuell selbst. Auch wenn Quervergleiche wenig bringen: Flensburg hat bei der SG Hamburg Nord zuletzt mit 5 Toren gewonnen (wir zu Hause mit 8 Toren verloren) – ich denke das dürfte aufzeigen, warum der heutige Gast deswegen auch heute wieder haushoher Favorit ist. Zudem gab es gegen Flensburg noch nie Punkte…

Einfach mal den Reset Knopf drücken und das Spiel wie ein Pokalspiel angehen. Und da Pokal seine eigenen Gesetze hat, verläuft das Spiel heute mit ein wenig Glück zumindest ausgeglichener als die letzten drei Partien die mit 8, 5 und 9 Toren Differenz verloren gingen.

In jedem Fall immer den nächsten Angriff und die nächste Abwehraktion so angehen als wäre es die Letzte – das wäre dann wohl 110% Einsatz am absolutem Anschlag! Wir werden heute sehen ob so ein Spiel möglich ist!

Lets Go
Eurer Hallenonkel
Heino Wulff

WULFF
KOMFORTMATRATZEN
All unser Wissen für Ihren Schlaf



20% AUF ALLE UNSERE FLOCKENKISSEN

AKTION
BIS 06.12.2026

04836 99 641 22 shop.wulff-matratzen.de
Fedderingen – Hauptstraße 20

SPIELBERICHT 08.11.2026

TSV Weddingstedt vs. SG Hamburg-Nord am 11.11.2026 - 26:34 (11:15)

Verdiente Heimniederlage gegen die SG Hamburg-Nord



Nach dem souveränen Sieg und der starken Leistung in Hürup hatten wir uns für das wichtige Duell im Abstiegskampf gegen die SG Hamburg-Nord einiges vorgenommen.

Wir starteten gut in die Begegnung und bis zum 5:5 entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Dann jedoch brachten uns eine Zeitstrafe und zwei vergebene Siebenmeter aus dem Rhythmus, sodass wir mit 5:9 in Rückstand gerieten. Immer wieder schwächten wir uns in der ersten Halbzeit durch unnötige Zeitstrafen und mussten gefühlt permanent in Unterzahl agieren. Spätestens mit der Disqualifikation von Marco Schulz in der 25. Spielminute mussten wir einen weiteren herben Rückschlag verkraften. Dennoch kämpften wir uns in der 26. Minute noch einmal auf 10:12 heran. In den verbleibenden Minuten bis zur Halbzeit kassierten wir allerdings erneut zu einfache Gegentore, sodass wir mit einem 11:15-Rückstand in die Kabine gingen.



Auch nach dem Seitenwechsel erwischten die Gäste den besseren Start und konnten ihre Führung über 11:16 auf 15:20 ausbauen. In der Folge fanden wir jedoch immer besser ins Spiel und verkürzten den Rückstand peu à peu. Über 17:20 kämpften wir uns bis auf 19:21 in der 45. Spielminute heran. Spätestens beim Stand von 20:22 war die Begegnung wieder völlig offen. In dieser Phase zeigten wir, wozu wir eigentlich in der Lage sind.



Leider schlichen sich anschließend erneut zu viele unnötige Fehler in unser Spiel ein. Die Hamburger nutzten diese konsequent aus und zogen auf 21:27 davon. Dieser Sechs-Tore-Rückstand war eine zu große Hypothek für die verbleibende Spielzeit. Am Ende mussten wir uns mit 26:34 geschlagen geben.



Unterm Strich war es ein verdienter Sieg für die SG Hamburg-Nord, die über weite Strecken eine wirklich gute Leistung zeigte. Wir hingegen konnten nur phasenweise an die starke Vorstellung aus Hürup anknüpfen. Insbesondere die vielen Zeitstrafen und die vermeidbaren technischen Fehler machten es uns an diesem Tag unnötig schwer.

Für uns gilt es nun, die richtigen Schlüsse aus dieser Niederlage zu ziehen und wieder die Konstanz in unser Spiel zu bekommen, die wir im Abstiegskampf zwingend benötigen. Dass wir das können, haben wir in Hürup eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

TSV Weddingstedt: Sören Schacht, Veith Steinberg (3), Steven Christiansen, Tobias Giesecke, Pascal Fisahn, Mats Warncke (5), Marco Schulz (1), Willem Wartenberg, Luka Schmidtke (5), Lasse Rathjens (2), Lasse Schmidtke (5/2), Thore Jess (5/1), Niklas Schacht, Jonas Blender, Finn-Ove Ernecke, Mathis Rahtjens

Von Thorsten Schella

SPIELBERICHT 13.11.2026

AMTV Hamburg vs. TSV Weddingstedt am 13.11.2026 - 27:34 (12:16)

Bittere Niederlage beim AMTV Hamburg – weiterer Dämpfer im Abstiegskampf



Eine äußerst schmerzliche und vor allem völlig unnötige Niederlage mussten wir beim AMTV Hamburg hinnehmen. Uns war die Bedeutung dieser Begegnung im Kampf um den Klassenerhalt bewusst und dementsprechend hatten wir uns einiges vorgenommen.

Allerdings verschliefen wir die Anfangsphase komplett. Über 0:3, 1:4 und 2:5 gerieten wir schnell ins Hintertreffen, wobei uns unser erster Treffer überhaupt erst in der fünften Spielminute gelang. In der Folge bissen wir uns jedoch immer besser in die Begegnung und konnten den Rückstand verkürzen. Zwar hatten die Hamburger stets die Nase vorn, konnten sich aber zunächst nicht entscheidend absetzen. Auch in der 15. Spielminute waren wir beim Stand von 8:9 weiterhin auf Tuchfühlung, obwohl wir bis dahin keineswegs ein gutes Spiel machten. In der Abwehr fehlte uns die nötige Griffigkeit und auch im Angriff lief unser Spiel trotz einiger einfacher Tore nicht wirklich rund.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit leisteten wir uns einen kleinen Durchhänger, sodass der AMTV auf 15:11 davonziehen konnte. Doch erneut kämpften wir uns auf 13:15 heran. Dann allerdings zeigte sich das mittlerweile fast schon obligatorische Bild kurz vor dem Seitenwechsel: In den letzten sechs Minuten der ersten Halbzeit gelang uns kein eigener Treffer mehr, sodass die Gastgeber mit einer 17:13-Führung in die Pause gingen.

Auch den besseren Start in die zweite Halbzeit erwischten die Hamburger, die ihren Vorsprung sogar auf 20:14 ausbauen konnten. Dann jedoch sollte sich unsere Umstellung auf eine offensivere Abwehrformation bezahlt machen. Mit dieser Deckungsvariante kamen die Gastgeber überhaupt nicht zurecht. Mit einem beeindruckenden 7:0-Lauf drehten wir die Begegnung und gingen beim Stand von 21:20 erstmals in Führung. Auch beim 23:22 lagen wir weiterhin vorne. In dieser Phase machten wir ein wirklich starkes Spiel, nutzten unsere Chancen konsequent und zeigten eine hervorragende Abwehrleistung.

Noch in der 53. Spielminute lagen wir mit 26:25 in Führung und hatten die Begegnung eigentlich im Griff. Doch dann folgte ein völlig unerklärlicher Bruch in unserem Spiel. Nach einer Roten Karte gegen uns häuften sich die technischen Fehler und selbst frei herausgespielte Torchancen blieben ungenutzt. Die Hamburger bestraften unsere Fehler konsequent und zogen über 26:26 bis zum 31:26-Endstand davon. In den letzten sieben Spielminuten gelang uns tatsächlich kein einziger eigener Treffer mehr.



Diese Niederlage tut besonders weh, weil sie absolut vermeidbar war. Nach einem zwischenzeitlichen Sechs-Tore-Rückstand hatten wir uns mit einer enormen Willensleistung zurück in die Begegnung gekämpft und uns in eine hervorragende Ausgangsposition für die Schlussphase gebracht. Umso bitterer ist es, dass wir uns am Ende durch eigene Fehler um den Lohn unserer Arbeit gebracht haben.

Gerade im Abstiegskampf dürfen wir solche Möglichkeiten nicht ungenutzt lassen. Wir haben erneut gezeigt, welches Leistungsvermögen in unserer Mannschaft steckt. Allerdings müssen wir es endlich schaffen, dieses über 60 Minuten abzurufen und insbesondere in den entscheidenden Phasen einer Begegnung die nötige Ruhe und Konsequenz an den Tag zu legen.



TSV Weddingstedt: Marvin Hölk, Sören Schacht, Veith Steinberg (3), Pascal Fisahn (4), Mats Warncke (1), Marco Schulz, Willem Wartenberg (2), Luka Schmidtke (1), Lasse Rathjens (4), Lasse Schmidtke (4, Thore Jess (6/2), Niklas Schacht (1/1), Finn-Ove Ernecke, Mathis Rahtjens

Von Thorsten Schella

Sanierung nach Energieeinsparverordnung
KIRCHNER BAU
GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb
Bundesstr. 5 Nr. 42 · 25795 Weddingstedt
Mobil 0151-46430951
Zimmererarbeiten Dachdeckung Innenausbau
Sanierung Photovoltaik schlüsselfertig bauen
kirchner-bau-gmbh.de

biancahoppe
Steuerberaterin
Bianca Hoppe
Steuerberaterin
Peter-Göttsche-Str. 1 • 25712 Burg
Telefon: 04825-2361 • Fax: 04825-8525

SPIELBERICHT 20.11.2026

SG Bordesholm/Brügge vs. TSV Weddingstedt am 20.11.2026 - 33:24 (16:14)

Erneuter Rückschlag im Abstiegskampf – Niederlage bei der SG Bordesholm/Brügge

Erneut ein wichtiges Spiel im Abstiegskampf, erneut ein Freitagsspiel und leider auch erneut eine Niederlage. Bereits vor Spielbeginn mussten wir die Hiobsbotschaft verkraften, dass uns Sören Schacht krankheitsbedingt nicht zur Verfügung stehen würde. Nichtsdestotrotz gingen wir zuversichtlich in die Begegnung und hatten uns fest vorgenommen, die beiden Punkte mit nach Weddingstedt zu nehmen.



Wir erwischten einen guten Start und konnten über 4:2 und 5:3 in Führung gehen. Zu diesem Zeitpunkt waren wir gut im Spiel und agierten zielstrebig. In der Folge fehlte uns jedoch zunehmend die nötige Cleverness und auch in unserer Abwehr offenbarten sich immer wieder Lücken, welche die Gastgeber konsequent nutzten. So machte die SG aus einem 3:5-Rückstand eine 7:5-Führung.

Es entwickelte sich eine Begegnung auf Augenhöhe, in der beide Mannschaften mit offenem Visier agierten. Mitte der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber allerdings leichte Vorteile und konnten sich über 13:9 und 14:11 etwas absetzen. Doch getreu unseren Tugenden ließen wir uns nicht abschütteln und kämpften uns wieder heran. Erfreulicherweise agierten wir diesmal auch unmittelbar vor dem Seitenwechsel sehr souverän und konnten innerhalb von nur 15 Sekunden noch zwei Treffer erzielen, sodass wir mit einem 14:16-Rückstand in die Halbzeitpause gingen.

Auch im zweiten Spielabschnitt gelang es uns leider nicht, die Leistung abzurufen, die wir uns vorgenommen hatten. Immer wieder schlichen sich technische Fehler in unser Spiel ein und auch unsere Wurfausbeute ließ deutlich zu wünschen übrig. Dennoch blieben wir weiterhin auf Tuchfühlung und waren in der 48. Spielminute beim Stand von 20:23 noch immer in Schlagdistanz.

Anstatt nun noch einmal einen Gang hochzuschalten und die Gastgeber zunehmend unter Druck zu setzen, leisteten wir uns erneut zu viele vermeidbare Fehler. Die SG Bordesholm/Brügge nutzte diese konsequent aus und zog auf 25:20 davon. Auch beim Stand von 27:22 betrug der Rückstand weiterhin fünf Tore.

Unerklärlicherweise ließen wir in der Schlussphase dann auch noch den nötigen Widerstand vermissen. Die Gastgeber kamen dadurch immer wieder zu einfachen Toren über die erste Welle und konnten am Ende einen verdienten, in dieser Höhe allerdings deutlich zu hohen 33:24-Heimsieg feiern.

Die Gründe für diese Niederlage sind klar auszumachen: Zu viele technische Fehler und eine unzureichende Chancenverwertung. Mit einer solchen Fehler- und Wurfquote ist es in dieser Liga schlichtweg schwierig, ein Spiel zu gewinnen.

Gerade in den wichtigen Begegnungen gegen die direkten Konkurrenten im Abstiegskampf müssen wir es schaffen, unser Leistungsvermögen konstanter abzurufen. Es gilt nun, intensiv an unseren Defiziten zu arbeiten, die Fehlerquote deutlich zu reduzieren und in den entscheidenden Situationen wieder konsequenter zu agieren. Wir müssen uns endlich wieder für unseren Aufwand belohnen und die dringend benötigten Punkte einfahren.

TSV Weddingstedt: Nils Heiden, Veith Steinberg (5), Steven Christiansen, Tobias Giesecke, Felix Förster, Pascal Fisahn, Mats Warncke (1), Marco Schulz (2), Willem Wartenberg, Luka Schmidtke (4), Lasse Schmidtke (5), Thore Jess (4/1), Niklas Schacht, Finn-Ove Ernecke (3), Mathis Rahtjens

Von Thorsten Schella





Vertrauen zahlt sich aus.

Ihre VR Bank steht an Ihrer Seite. Gestern, heute und morgen sind wir für Sie da. Als Mitglied schenken Sie uns zusätzliches Vertrauen, für das wir uns mit einer besonderen Förderung bedanken. Alle Mitglieder-Vorteile auf einen Blick: **vr-shm.de/mitgliedschaft**

Wir machen den Weg frei.

VR Bank Westküste

Niederlassung der
VR Bank Schleswig-Holstein Mitte





Mehr Power für den Sport in unserer Region.

Wir wissen: Sport macht stark, fördert Teamgeist und bringt Menschen zusammen.

Mit unserer Unterstützung tragen wir dazu bei, dass sportliche Leidenschaft überall gelebt werden kann. Gemeinsam machen wir den Unterschied.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Mittelholstein AG

Im Herzen Urtyp.



BIER BEWUSST GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Dithmarscher
... frisch von der Küste!

MEHR ÜBER DITHMARSCHER HIER

FREIE PRIVATBRAUEREI UNABHÄNGIG SEIT 1775

dithmarscher.de

RECHTSANWÄLTE & NOTARE

WESTKÜSTENKANZLEI

BÜSUMER STR. 2
25746 HEIDE

WWW.WESTKUESTENKANZLEI.DE

TEL.: 0481 61027



REGIONALLIGA NORD

HVSH HANDBALLVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN

HRN Handball-Region Nord FÖRDERREGION IM DHB

HAMBURGER HANDBALL VERBAND

Die Handball-Regionalliga Nord bildet seit ihrer Wiedereinführung zur Saison 2024/25 die vierthöchste Spielklasse im deutschen Handball-Ligensystem für Mannschaften aus Hamburg und Schleswig-Holstein. Sie löste die alte Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein ab.

DIE TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.	⚽	DIFF.	S	U	N	FORM
1	TSV ELLERBEK	11	22:0	391:272	119	11	0	0	S S S S S
2	HSG OSTSEE NEUSTADT/GRÖMITZ	10	18:2	368:288	80	9	0	1	S S S S S
3	THW KIEL II	11	18:4	412:362	50	9	0	2	S S N S S
4	HSG SCHÜLP/WESTERRÖNFELD/REND...	11	16:6	366:312	54	8	0	3	N S S N S
5	MTV Lübeck	11	14:8	354:324	30	7	0	4	N N S S N
6	HSG HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	11	10:12	342:361	-19	4	2	5	N U N N N
7	TSV HÜRUP	9	9:9	300:279	21	4	1	4	U N S S N
8	SG FLENSBURG-HANDEWITT II	10	8:12	330:344	-14	4	0	6	S S N N S
9	SG BORDESHOLM/BRÜGGE	10	8:12	281:296	-15	4	0	6	S N S N S
10	HT NORDERSTEDT	11	8:14	302:342	-40	3	2	6	S U N N U
11	AMTV HAMBURG	9	6:12	253:294	-41	2	2	5	U N U N S
12	SG Hamburg-Nord	10	5:15	287:301	-14	2	1	7	N N S N U
13	TSV WEDDINGSTEDT	11	4:18	298:339	-41	2	0	9	N S N N N
14	Ahrensburger TSV	11	0:22	243:413	-170	0	0	11	N N N N N

Letztes Update: 26.11.2026 13:18 Uhr

Eckdaten zur Regionalliga Nord (HRN)

- **Organisation**: Gemeinsam organisiert durch den Hamburger Handball-Verband und den Handballverband Schleswig-Holstein.
- **Modus**: 14 Mannschaften im klassischen Jeder-gegen-jeden-System mit Hin- und Rückrunde.
- **Aufstieg**: Der Meister steigt direkt in die 3. Liga (Männer) auf.

Rückblick auf die Saison 2025/2026

In der im Mai 2026 zu Ende gegangenen Spielzeit sicherten sich folgende Teams bei den Männern den Erfolg.

Die zweite Mannschaft des Handball Sport Verein Hamburg 2 holte überragend mit 50:2 Punkten den Meistertitel. Dahinter folgten der TSV Hürup und der TSV Ellerbek. Absteiger in die Oberligen waren der Rellinger TV, HT Norderstedt und der TSV Kronshagen, während die HSG Marne/Brunsbüttel auf ihren Startplatz verzichtete.

DER SPIELTAG



Link zu den Tabellen



Quelle: FB MTV Lübeck



SPIELBERICHT

Von Aenna Eckermann

HSG SZ OWW I : TSV Weddingstedt am 08.11.2026 - 23:18 (8:14)

Souveräner Auswärtssieg gegen die HSG SZOWW!

Wir gewinnen unser Auswärtsspiel bei der HSG SZOWW verdient mit 23:18 und bleiben damit weiterhin an der Tabellenspitze!

Von Beginn an waren wir gut im Spiel und konnten uns frühzeitig einen Vorsprung erarbeiten. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang es uns, diesen über weite Strecken der Partie bei ungefähr sieben Toren zu halten. Vor allem in der Abwehr standen wir richtig stark. Nele Dohrn hielt unsere Defensive zusammen, machte die Mitte dicht und brachte die gegnerischen Angriffe immer wieder zum Erliegen. Dahinter erwischte Emily Rehn im Tor einen überragenden Tag und fischte mit zahlreichen starken Paraden eine Menge Bälle heraus. Eine Kombination, die sich auch im relativ niedrigen Gegentorergebnis widerspiegelte.

Im Angriff fehlte uns zwischenzeitlich ein wenig das Wurfglück, sodass wir uns trotz vieler guter Möglichkeiten nicht noch deutlicher absetzen konnten. Trotzdem behielten wir die Kontrolle über das Spiel und gingen mit einer komfortablen 14:8-Führung in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte machte sich dann so langsam bemerkbar, wie intensiv und laufstark die Partie über die gesamte Spielzeit war. Phasenweise verloren wir etwas unseren Rhythmus und ließen im Angriff einige gute Chancen liegen. Trotzdem behielten wir weiterhin die Kontrolle über das Spiel, ließen die Gegnerinnen nicht entscheidend herankommen und brachten den verdienten 23:18-Auswärtssieg souverän ins Ziel.

Eine unglaublich starke Mannschaftsleistung, auf die wir stolz sein können! Wir nehmen die nächsten zwei Punkte mit und verteidigen damit weiterhin unseren Platz an der Tabellenspitze.

Nächstes Wochenende geht es direkt weiter: Dann empfangen wir die HSG Angeln um 15:30 Uhr am Sonntag zum Heimspiel. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Yvonne Rothländer (7), Emily Neumann (5), Aenna Eckermann (3), Kendra Ewers (2), Yale Kosmin (2), Finja Noreiks (2), Nele Dohrn (1), Nicole Rothländer (1), Emily Rehn, Judith Ohlen, Sünje Wiedemann, Paula Brandenburg, Pia Trillhaase, Leonie Grossmann, Stine Sothmann

Offizielle: Julius Buldmann, Nils Heiden, Beeke Hoffmann, Sofie Schacht, Beke Moldenhauer



KADER SAISON 2026/2027

Verbandsliga Staffel Nord

AUSSEN & KREIS

TORWART & RÜCKRAUM

TRAINERSTAB


Levke
Papenfuß


Paula
Brandenburg


Leni
Bock


Judith
Ohlen


Yvonne
Rothlander


Nele
Dohrn


Nicole
Soltau-Rothlander


Leonie
Schilly


Aenna
Eckermann


Emily
Neumann


Beke
Moldenhauer


Finja
Noreiks


Nina
Peetz


Beeke
Hoffmann


Yale
Kosmin


Rike
Gerstenberg


Emily
Rehn


Nils
Heiden


Julius
Buldmann


Sofie
Schacht


Christine
Urbahns

TABELLE

Pl.	Mannschaft	SP	Pkt.	Ø	Diff.	S	U	N	Form
1	TSV Wedemoorstedt	9	18:0	306:100	106	9	0	0	S S S S S
2	HSG Schülp/Westerrönfeld/Rendsb...	9	14:4	254:222	32	5	2	1	S S S S N
3	HSG Eider Harde II	9	13:5	269:203	66	5	1	2	S S S S S
4	SG Dithmarschen Süd	9	12:6	281:224	57	5	0	3	S S N S S
5	HSG SEGWW	8	10:6	244:225	9	5	0	3	S S N N N
6	Brandenburger TSV	7	9:5	133:179	-6	4	1	2	S N S N S
7	TSV Bösum	8	7:9	264:240	24	3	1	4	N N S S N
8	HSG Herzhorn/Kollmar/Neuendo...	7	6:8	164:193	-3	3	0	4	N N S N S
9	SG Nordenhorn/Wildeshausen	7	4:10	181:207	-26	2	0	5	N N N N S
10	TSV Hüttup	8	2:14	221:237	-16	1	0	7	N N N N N
11	HSG Angeln	8	2:14	161:301	-140	1	0	7	N N N N N
12	TSV Hasselberg	9	1:17	218:307	-89	0	1	8	N N N N N

SPIELBERICHTE 1. DAMEN

Von Aenna Eckermann

TSV Weddingstedt : HSG Angeln I am 15.11.2026 - 42:13 (18:5)

Heimsieg! Wir dominieren gegen HSG Angeln.



Was für ein starkes Spiel von uns! Von Beginn an hatten wir die Partie im Griff und konnten uns bereits zur Halbzeit mit 18:5 deutlich absetzen. Auch in der zweiten Hälfte haben wir nicht nachgelassen und uns am Ende verdient mit 42:13 durchgesetzt.

Besonders hervorzuheben ist heute unsere Twinpower mit Yvonne und Nicole Rothländer, die gemeinsam ordentlich Tore beigesteuert haben. Auch unsere Youngstars, die uns aus der A-Jugend unterstützt haben, haben ein richtig starkes Spiel gemacht und konnten alle wertvolle Spielanteile sammeln. Paula hat sich am Kreis ebenfalls super präsentiert und ordentlich Buden erzielt!

Mit diesem starken Auftritt im Rücken gehen wir gestärkt in die nächste Woche. Denn da wartet das Derby gegen Büsum auf uns!

Yvonne Rothländer (7), Paula Marie Brandenburg (6), Nicole Rothländer (5), Aenna Marieke Eckermann (5), Yale Kristin Kosmin (4), Emily Sophie Neumann (3), Finja Noreiks (3), Judith Ohlen (2), Nele Dohrn (2), Lina Rosenow (2), Stine Sothmann (2), Pia Trillhaase (1)

Betreuer: Beeke Hoffmann, Levke Papenfuß, Nils Heiden, Sofie Schacht, Julius Buldmann

TSV Büsum I : TSV Weddingstedt am 21.11.2026 - 25:27

DERBYSIEG! WIR BEHALTEN DIE NERVEN UND HOLEN UNS DIE ZWEI PUNKTE!

Was für ein Derby! Wir können uns über einen hart erkämpften 27:25-Auswärtssieg gegen den TSV Büsum freuen und damit den Derbysieg mit nach Hause nehmen!

Es war ein Spiel, wie man es sich bei einem Derby vorstellt: viel Gewusel, zahlreiche Zeitstrafen, Fehler auf beiden Seiten und jede Menge Emotionen. Leider haben wir dabei nicht unsere beste Leistung auf die Platte gebracht. Unsere Fehler wurden von den Büsumern konsequent ausgenutzt, sodass wir uns das Leben teilweise selbst schwer gemacht haben. Trotzdem haben wir uns nicht aufgegeben und weitergekämpft. Vor allem dank der unglaublichen Unterstützung von den Rängen konnten wir das Spiel noch einmal drehen und am Ende den Derbysieg einfahren!

An dieser Stelle ein riesengroßes DANKE an alle Fans, die uns unterstützt und nach vorne gepeitscht haben! Die Kulisse war einfach überragend und es hat unglaublich viel Spaß gemacht, vor so einer Unterstützung spielen zu dürfen. Ihr habt definitiv euren Teil zu diesem Sieg beigetragen!

Weiter gilt es zu erwähnen, dass insbesondere Nele Dohrn heute wieder sowohl in der Abwehr als auch im Angriff ein ganz starkes Spiel gemacht! Zudem hat Levke Papenfuß ihr Comeback vor dieser geilen Kulisse gefeiert und konnte sich direkt wieder in die Torschützenliste eintragen. Ganz besonders hervorzuheben ist dann noch Nina Peetz, die insbesondere in der Crunchtime ein paar richtig wichtige Gegentore verhindert und somit maßgeblich zu unserem Sieg beigetragen hat!
Wir sind auf jeden Fall mega happy, dass wir die zwei Punkte und vor allem den Derbysieg mitnehmen konnten! Auch wenn wir spielerisch noch Luft nach oben haben, nehmen wir das Positive mit und wollen im nächsten Spiel wieder in unserer gewohnten Stärke auftreten und zeigen, was wirklich in uns steckt!

Torschützen: Emily Sophie Neumann (7), Yvonne Rothländer (5), Nicole Rothländer (4), Judith Ohlen (2), Yale Kristin Kosmin (2), Nele Dohrn (2), Finja Noreiks (2), Kendra Ewers (1), Paula Marie Brandenburg (1), Levke Papenfuß (1), Sünje Wiedemann, Leonie Grossmann, Pia Trillhaase, Ina Meier, Nina Madleen Peetz, Stine Sothmann.

Betreuer: Julius Buldmann, Nils Heiden, Beeke Hoffmann, Sofie Schacht, Beke Moldenhauer



WIR STEHEN JEDES HEIMSPIEL VOR DER SPORTHALLE UND VERSORGEN EUCH MIT UNSEREN LECKEREN SPEISEN



EVENT GRILL FOTH

BBQ GRILLED

CURRYWURST/ STEAK'S/ KARTOFFEL



LAVASTEINGRILL

SPECIAL SAUCEN



FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND ZUR BUCHUNG RUFEN SIE EINFACH AN UNTER
0162/4898327
ODER SIE SCHREIBEN UNS EINE E-MAIL AN
EVENTGRILLFOTH@GMAIL.COM
INH. DENNIS FOTH
JÜRGEN-HARDERSTRASSE 11
25746 HEIDE



von Jette Oland

Licht und Schatten - Ein Krimi zum Jubeln und ein bitterer Rückschlag

TSV Vineta Audorf : TSV Weddingstedt II am 07.11.2026 - 28:29 (17:14)

Was für ein Handball-Krimi in Schacht-Audorf! Nach einer Partie, die an Spannung kaum zu überbieten war, nahmen wir nach einer unglaublichen Aufholjagd zwei verdiente Punkte mit nach Hause.



Nach einem verschlafenen Start lagen wir schnell deutlich mit 8:1 in der 9. Minute zurück und taten uns schwer, ins Spiel zu finden. Doch schon vor der Pause zeigte die Mannschaft großen Kampfgeist und konnte den Rückstand bis zur Halbzeit auf 17:14 verkürzen. Aufgeben kam für uns zu keinem Zeitpunkt infrage!

In der zweiten Halbzeit kämpften wir uns immer wieder Tor für Tor heran und ließen uns von erneuten Rückständen einfach nicht abschütteln. In der Abwehr wurde um jeden Ball gekämpft, die Torhüterinnen hielten die Mannschaft im Spiel und vorne wurde ein kühler Kopf bewahrt.

Selbst als es zwei Minuten vor Schluss noch 28:26 für die Gastgeberinnen stand, ließen wir den Kopf nicht hängen: Erst fiel der viel umjubelte Ausgleichstreffer, 31 Sekunden vor dem Ende, und tatsächlich zehn Sekunden vor dem Schlusspfiff machten wir noch das erlösende Siegtor zum 28:29 klar!

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, großen Kampfgeist und eiserne Nerven in der Schlussphase belohnten wir uns für diese wahnsinnige Teamleistung.

TSV Weddingstedt II: Sandra Dethlefs (8), Leonie Grossmann (6), Lea Hanna Zöllmer (4), Pia Trillhaase (4), Katrin Affeldt (2), Monic Sachau-Tinney (2), Wiebke Carstens (2), Lina Rosenow (1), Ronja Steffen, Anna Plähn, Jona Ida Karstens, Marie-Therese Borchers, Jette Oland
Offizielle: Nina Kröger, Uta Bruhn

TSV Weddingstedt II : TSV Schwarz-Rot Schülp am 15.11.2026 18:22 (9:10)

Nur eine Woche später mussten wir uns vor heimischer Kulisse gegen den TSV Schwarz-Rot Schülp leider geschlagen geben. Dabei fanden wir super in die Partie und lagen schnell mit 8:4 in Führung. Wir mussten uns vor der Pause aber einem starken Lauf der Gäste beugen, sodass es mit einem knappen 9:10 Rückstand in die Kabine ging.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein echter Kampf auf Augenhöhe: Wir kämpften uns bis zur 53. Minute leidenschaftlich zum 17:17 Ausgleich zurück, doch in der Schlussphase fehlten am Ende leider Kleinigkeiten und das nötige Glück.

Auch wenn das Ergebnis an diesem Tag nicht stimmte, hat jede Einzelne bis zum Schlusspfiff alles gegeben. Jetzt nutzen wir das spielfreie Wochenende zum Durchatmen, geben wir im Training weiter Vollgas und greifen beim nächsten Mal wieder voll an.

TSV Weddingstedt II: Monic Sachau-Tinney (4), Leonie Grossmann (4), Sandra Dethlefs (3), Mara Luisa Neumann (3), Shannon Theresa Erdmann (3), Wiebke Guderian (1), Ronja Steffen, Lea Hanna Zöllmer, Anna Plähn, Rike Gerstenberg, Katrin Affeldt, Wiebke Carstens, Marie-Therese Borchers, Jasmin Mellahn, Jette Oland
Offizielle: Nina Kröger, Uta Bruhn

2. HERREN



von Paul Ohlen

TuRa Meldorf : TSV Weddingstedt am 07.11.2026 - 33:34

Derbysieg

Am vergangenen Samstag konnten wir uns in einem spannenden Derby mit 34:33 gegen Meldorf durchsetzen und zwei Punkte mit nach Hause nehmen.

Nach einem frühen Rückstand fanden wir schnell ins Spiel und lieferten uns mit den Gastgebern einen offenen Schlagabtausch. Kurz vor der Halbzeit konnten wir uns erstmals etwas absetzen und gingen mit einer 18:15-Führung in die Kabine.



Nach dem Seitenwechsel legten wir noch einmal nach und bauten unseren Vorsprung zwischenzeitlich auf fünf Tore aus. Meldorf gab sich allerdings nicht geschlagen und kämpfte sich in den letzten Minuten noch einmal gefährlich nah heran.
In einer nervenaufreibenden Schlussphase behielten wir jedoch die Nerven und verteidigten unseren knappen Vorsprung bis zum Abpfiff.
Am Ende feiern wir einen hart erkämpften 34:33 Derbysieg!



Vielen Dank an Meldorf für das faire Spiel!

TSV Weddingstedt : SG Kollmar/Neuendorf am 14.11.2026 - 32:33 Heim-Niederlage

Heute gibt‘s mal ein etwas anderen Spielbericht - ein kleiner Rückblick auf unser Spiel vom vergangenen Samstag gegen Kollmar!

Am Ende mussten wir uns leider knapp mit 32:33 geschlagen geben.

Der Start war alles andere als optimal. Schnell lagen wir mit 0:5 hinten, fanden dann aber immer besser ins Spiel.
Vorne haben wir leider zu viele Chancen liegen lassen und waren teilweise etwas zu hektisch im Abschluss.
Auch in der Abwehr haben wir nicht immer den nötigen Zugriff bekommen. So ging es mit 15:18 in die Halbzeit.

Auch nach der Pause konnte sich Kollmar zwischenzeitlich nochmal auf fünf Tore absetzen. Was aber wirklich stark war: Wir haben uns immer wieder zurückgekämpft, uns nie aufgegeben und das Spiel bis zum Schluss offen gehalten. Gerade mit unserem kleinen Kader und den wenigen Wechselmöglichkeiten war das eine richtig gute Leistung!

Am Ende fehlte nicht viel, um das Spiel noch zu drehen.
Mit etwas mehr Cleverness und konsequenteren Abschlüssen wäre da definitiv mehr drin gewesen!
Jetzt heißt es: Mund abputzen und weiter geht‘s am 28.11.2026 gegen Störtal-Hummeln. Danke an Kollmar für das faire Spiel!

WEIBLICHE JUGEND A



Von Finja Noreiks

Wir müssen uns auswärts im Derby gegen die HSG Marne/Brunsbüttel mit 28:26 (14:15) geschlagen geben.

Wir starteten hochmotiviert ins Spiel und wollten unbedingt den ersten Sieg in der Oberliga einfahren. Das Spiel begann jedoch gar nicht nach Plan. Wir zeigten uns zu Beginn etwas nervös, machten unnötige Fehler und gerieten schnell mit 6:2 in Rückstand. Nach und nach fanden wir aber besser ins Spiel, führten zwischenzeitlich mit 3 Toren und gingen dann auch mit einer knappen Führung in die Halbzeit.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit dann leider wieder das gleiche Spiel wie zu Spielbeginn. Zu große Lücken in der Abwehr und zu einfache Fehler im Angriff brachten uns wieder bis zu 5 Tore in Rückstand. Doch wir gaben nicht auf, wollten das Spiel drehen und kämpften uns auf 2 Tore ran. Am Ende stellten wir auf eine offensive Manndeckung um und gingen vorne mehr ins
Risiko, es hat aber leider nicht mehr gereicht. Auch wenn es nochmal spannend wurde, müssen wir uns mit 28:26 geschlagen geben und Marne zum verdienten Derbysieg gratulieren. Diese Niederlage tut besonders weh, da
wäre definitiv mehr drin gewesen…

Stine Sothmann (8/1), Pia Trillhaase (6/2), Jona Karstens (3), Leonie Grossmann (3), Lea Zöllmer (2), Lina Rosenow (2), Ruth Neumann (1), Mara Neumann (1), Lina Pawlowski, Mareile Hinrichs, Lenna Hagge, Sünje Wiedemann

UNSERE JUGEND: MJE

von Daniela Kröger

Unsere gemischte Mannschaft - männliche Jugend E

In der männlichen E spielen Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2016 und 2017. Trainer sind Lilly Groth und Till Kröger. Neue Kinder sind herzlich willkommen, trainiert wird mittwochs von 15.30 Uhr bis 17 Uhr in der BBZ Halle in Heide und freitags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr in Weddingstedt. Das erste Spiel in dieser Saison gegen Tura Meldorf wurde leider verloren, es folgte 5 Siege in den letzten Spielen. Das letzte Spiel in diesem Jahr findet diesen Sonntag, 29.11.26 um 13.30 Uhr in der Halle Heide Ost statt. Die Trainer Lilly und Till freuen sich sehr, dass die Kinder von Woche zu Woche zu einem tollen Team zusammen gewachsen sind und man Fortschritte bei jedem / jeder einzelnen sieht.



TABELLEN

2. DAMEN

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.	⚽	DIFF.	S	U	N	FORM
1	HSG EIDER HARDE III	7	14:0	225:129	96	7	0	0	S S S S S
2	HSG FOCKBEK/NÜBBEL/ALT DUVENST...	6	12:0	204:139	65	6	0	0	S S S S S
3	TSV SCHWARZ-ROT SCHÜLP	7	10:4	190:158	32	5	0	2	N N S S S
4	TSV Weddingstedt II	7	10:4	203:163	40	5	0	2	S S S S N
5	HSG Schülp/Westerrönfeld/Rendsb...	6	6:6	165:134	31	3	0	3	S S N S N
6	HSG EIDERSTEDT	6	6:6	157:148	9	3	0	3	S N N S S
7	HSG ERFDE-PAHLHUDE-TELLINGSTED...	7	4:10	149:205	-56	2	0	5	N S N N N
8	HSG FOCKBEK/NÜBBEL/ALT DUVENST...	6	2:10	130:219	-89	1	0	5	N N N N S
9	TSV VINETA AUDORF	7	2:12	150:191	-41	1	0	6	N S N N N
10	HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen III	7	0:14	135:222	-87	0	0	7	N N N N N

2. HERREN

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.	⚽	DIFF.	S	U	N	FORM
1	HSG KALKBERG 06	8	13:3	241:196	45	6	1	1	S U S S S
2	SG Handball Neumünster	8	12:4	236:206	30	6	0	2	S N S N S
3	MTV HERZHORN II	6	10:2	166:144	22	5	0	1	N S S S S
4	SG Kollmar/Neuendorf	9	10:8	287:287	0	5	0	4	S N S S N
5	TSV Ellerau	7	9:5	210:190	20	4	1	2	S S U S S
6	HSG KREMPERHEIDE/MÜNSTERDORF II	7	9:5	220:205	15	4	1	2	N S S N U
7	TSV Weddingstedt II	8	9:7	235:235	0	4	1	3	N U S S N
8	DIE HAIE I HSG Horst/Kiebitzreihe II	7	7:7	193:199	-6	3	1	3	S U N S N
9	SG DITHMARSCHEN SÜD	8	6:10	216:231	-15	3	0	5	S N N N N
10	HSG STÖRTAL HUMMELN	8	4:12	206:214	-8	2	0	6	N S N N S
11	TuRa Meldorf	7	3:11	206:227	-21	1	1	5	N S N N U
12	SG PAHLHUDE/TELLINGSTEDT	9	0:18	202:284	-82	0	0	9	N N N N N

UNSERE HYMNE

Aus Weddingstedt der TSV

Aus Weddingstedt der TSV, der tritt auf in weiß und blau.
Beim Gegner werden die Haare grau - aus Weddingstedt der TSV.
Aus Weddingstedt der TSV - HSG heißt´s ganz genau.
Stimmung gibt es hier für lau - aus Weddingstedt der TSV

REFRAIN:
Aus Weddingstedt der TSV -
aus Weddingstedt der TSV -
aus Weddingstedt der TSV -
aus Weddingstedt der TSV.

Ihr kriegt uns nicht, könnt uns nicht verarschen.
Wir stehen hier, im Herzen von Dithmarschen.
Wir sind der Block, die Meute und der Mopp.
Wir hams nicht nur im Arm, wir haben´s auch im Kopp.

Unschlagbar, unglaublich, so wunderbar, egal wo ihr auch hinwollt, wir waren schon vorher da.
Versucht bitte nicht, euch mit uns zu messen.
Gar nicht erst mit anfangen, bitte schnell vergessen.

Aus Weddingstedt der TSV, ob Pahlen oder in Passau,
eindrucksvoller Punkteklau - aus Weddingstedt der TSV.

Aus Weddingstedt der TSV, macht dich frisch sowie zur Sau -
clever, plietsch und ziemlich schlau: aus Weddingstedt der TSV.

Text: NOTHAHN



Weddingstedt Schlachtgesänge Song

Weddingstedt, oh, oh, oh ohoh,
zweite Halbzeit, oh,oh, ohoho,
seid ihr bereit?

Oh, oh, ohohoho, erste Herren jetzt
Ohohohoho TSV ohoh vorwärts hey in weiß und blau wir drehn jetzt auf.
Weddingstedt macht richtig Lärm ohohohoho TSV dafür rollen holen wir den Sieg „Jetzt"

Ohohohoho TSV hey, hey vorwärts hey in weiß und blau, wir drehn jetzt auf.
Weddingstedt macht richtig Lärm ohohohoho
TSV wir rollen holen wir den Sieg
Ball in der Hand, Tempo rein, unser Wohnzimmer brennt im Feuerschein.

Abwehr steht wie ne Wand aus Stein, hier kommt heut keiner einfach rein.
Pass nach vorn, Wurf ins Netz, Bähm, Tor, unser Wohnzimmer bebt, jetzt Bank springt auf.
Alle schrein, so muss ein Heimspiel sein so muss das sein.

Wir sind Eure Fans wir treiben Euch an, los Jungs los jetzt zeigt was ihr könnt, kommt ran.
Kämpft für jeden Ball, gebt alles heut, doch wir schrein Euch heut zum Sieg sofort Block Schlachtruf,

Hinten steht ne Mauer, keiner kommt vorbei,
unser Torwart hält sie alle, zwei, drei, zwei, alle Bälle.
TSV im Tor, unbesiegbaaaar, Klatsch, klatsch
alle mit, stampf, stampf, Schritt für Schritt noch lauuuter.

Eins, zwei, drei, ohoho, hey, hey, TSV, hey, hey, vorwärts hey in weiß und blau wir stehn zusammen.
Weddingstedt voran voran ohohohohohohoho TSV ohohohoho holn wir den Sieg

……Jetzt los…….. alle damit……Stampf, strampf, Schritt für Schritt, noch lauter, eins, zwei, drei
Ohohohooooho ohoho ohoho hey, hey TSV hey, hey, hey, vorwärts hey in weiß und blau wir stehn zusammen.
Weddingstedt voran voran ohohohoho TSV ohohohoh holn wir den Sieg!!!



GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
GRANIT UND NATURSTEIN

Hans Claußen

25795 Weddingstedt · B5 Nr. 42

Tel.: 0481/68374455

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

BOWLING-
und
KEGELBAHNEN

Bowlingcenter Heide

Ziegelhofweg 2
25746 Heide

Tel.: 0481-78 76 579

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet !
www.bowling-heide.de

Was ist los in Weddingstedt

Veranstaltungen
und mehr
in Weddingstedt

www.facebook.com/VeranstaltungenInWeddingstedt * www.instagram.com/weddingstedt_info
www.veranstaltungen-weddingstedt.de

Impressum

Herausgeber:
TSV Weddingstedt • Handballsparte

Redaktion:
Inga Wulff
mail@inga-wulff.de
Kerstin Lübke
veranstaltungen-weddingstedt@web.de

Fotos:
Malte Schröder, Marcel Linstädt, Harry Zimmermann, Sammy Noreiks, Inga Wulff, Pia Trillhaase

06. Ausgabe 2026/2027: 80 Stück

nächste Spiele

SO. 06.12.26, 16:00 UHR
HT NORDERSTEDT I - TSV WEDDINGSTEDT

FR. 11.12.26, 20:30 UHR
HSG SCHÜLP/WESTERRÖNFELD - TSV WEDDINGSTEDT

SA. 09.01.27, 20:30 UHR
TSV WEDDINGSTEDT - MTV LÜBECK

FR. 22.01.27, 20:15 UHR
THW KIEL II - TSV WEDDINGSTEDT

Unsere Social Media Seiten

FACEBOOK

INSTAGRAMM

WEBSITE

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

Aschinger Architektur- & Ingenieurbüro
Bramer Rohstoffe
biancahoppe Steuerberaterin
Gartengestaltung Hans Glaußen
Bowlingcenter Heide
Dachdeckerei Thorsten Eggers
Dithmarscher Brauerei
JÖRGENSEN Industrietechnik
VR Bank Westküste
KIRCHNER BAU GmbH & Co. KG
Autohaus Schrader
Westküstenkanzlei
Schwäbisch Hall Florian Lübke Mobil 01522 2687035
WULFF Komfortmatratzen
Itzehoer Versicherungen Reimer Rathjens
franz POHLMANN 1922
Glas & Mehr Jungjohann
Sparkasse Mittelholstein AG